

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 61 (1971)

Rubrik: Jahresbericht der Sektion Basel der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde für die Zeit vom 1. August 1969 bis zum 31. Juli 1970

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht
der Sektion Basel der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde
für die Zeit
vom 1. August 1969 bis zum 31. Juli 1970

Herr Professor Dr. Hans Trümpy, der Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde geworden ist, hat auf Ende Juli 1969 seinen Rücktritt als Obmann unserer Sektion erklärt. Wir danken ihm sehr für seine Arbeit in diesem Amte, das er seit 1963 ausübte, und wir sind weiterhin dankbar für seine Unterstützung, die er als Mitglied des Vorstandes der Sektion Basel zuteil werden lässt.

In dankenswerter Weise hat wiederum Fräulein Els Havrlik die umfangreichen Organisationsarbeiten der Sektionstätigkeit erledigt. Mit gewohnter Zuverlässigkeit haben auch die Mitarbeiter der Firma Krebs AG mitgeholfen, dass das Vereinsjahr reibungslos verlaufen konnte.

Die Sektion besteht gegenwärtig aus 367 Mitgliedern.

An allen Vorträgen des Winterhalbjahres konnte eine erfreulich grosse Zuhörerschaft begrüßt werden:

- 30. Oktober 1969, Professor Dr. Albert Hauser, Wädenswil, Glanz und Elend des Jahrmarktes im 19. und 20. Jahrhundert
- 14. November 1969, Professor Dr. Leopold Kretzenbacher, München, Südostprobleme der vergleichenden Volkskunde (Vortrag im Rahmen der Universitätsveranstaltungen)
- 10. Dezember 1969, Dr. Heinrich Heckendorf, Basel, Anstandsbücher aus einem Jahrtausend
- 14. Januar 1970, Professor Paul Stintzi, Mülhausen, Jahresbrauchtum in den Vogesen-tälern
- 4. Februar 1970, Dr. Robert Schläpfer, Itingen BL, Von den Jenischen. Zur Sprache und Soziologie der Fahrenden
- 4. März 1970, Dr. Rolf W. Brednich, Freiburg i. Br., Bild-Erzählungen. Vom Flugblattdruck zum Bilderbogen.

Die Mitglieder wurden ferner zu folgenden Vorträgen eingeladen:

- 27. November 1969, Dr. Paul Hugger, Allschwil, Das Nein zur «Scholle». Probleme der Enkulturation bei der bäuerlichen Jugend. (Vortrag der Arbeitsgemeinschaft für Kulturanthropologie, Basel)
- 21. Januar 1970, Professor Dr. Lutz Röhrich, Freiburg i. Br., Adam und Eva. Das erste Menschenpaar in der Volkskunde (Vortrag der Basler psychologischen Arbeitsgemeinschaft)

Am 19. September 1970 führte der Sektionsausflug turnusgemäß ins Elsass, diesmal nach Epinal. Wir danken unserem Mitglied, Herrn Robert Hiltbrand, Graphiker, Basel, für die umsichtige Vorbereitung und die abwechslungsreiche Gestaltung des Tages.

Basel, den 31. Oktober 1970
Der Sektionsobmann: Theo Gantner

Die Jahresrechnung schliesst bei Fr. 2042.45 Ausgaben mit einem Überschuss von Fr. 154.35 ab. Das Vermögen betrug am 31. Juli 1970 Fr. 4461.15.

Der Sektionsquästor: Werner Batschlelet